

Inhaltsverzeichnis

Der Dutschmann zu Budissin 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | [weiter >>>](#)

Der Dutschmann zu Budissin

H. G. Gräve, Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz. Bautzen 1839. S. 110.

Auf dem zu [Budissin](#) am Markte bei der Rathswage befindlichen Wassertroge befindet sich ein steinernes Standbild, einen bewaffneten Mann in Römertracht vorstellend, mit einem starken Barte, in der rechten Hand eine Fahne, in der linken ein Schild mit dem budissiner Stadtwappen und ein kurzes Schwert an der Seite tragend.

Die Figur ist unter dem Namen Dutschmann bekannt und verbreitet sich darüber folgende Sage. Es sei einst ein [wendischer](#) Fürst, wild und unbändig, dabei aber ein kühner, verwegener Reiter gewesen, welcher sich anheischig gemacht, mit seinem Pferde über den Wasserkasten zu setzen, auch selbiges ausgeführt habe.

Andere erzählen jedoch, er habe sich mit seinem Pferde überschlagen und sei in dem gefüllten Wasserkasten ertrunken, und zur Erinnerung sei dieses Standbild errichtet worden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 125](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen739>

Last update: **2025/01/30 17:52**

